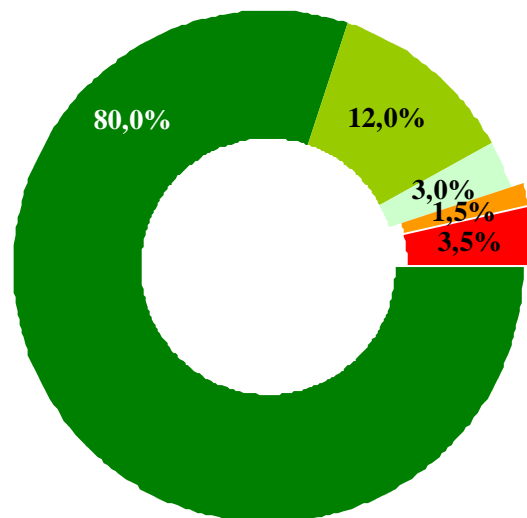
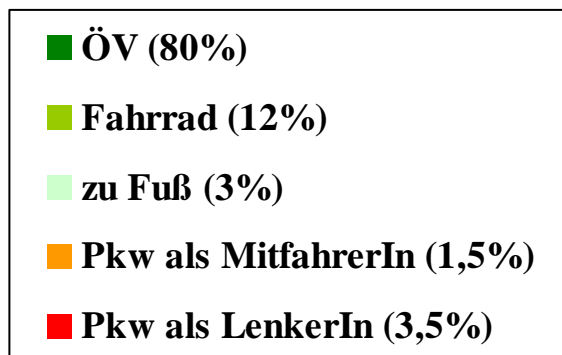


MOBILITÄTSMANAGEMENT IM BMNT

95% DER MITARBEITER:INNEN KOMMEN MIT ÖFFIS, RAD ODER ZU FUSS!

Wirksames Mobilitätsmanagement von klimaaktiv mobil im Rahmen von Emas!

Die MitarbeiterInnen des Ministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) in Wien gehen mit gutem Beispiel voran und sind vorbildlich klimaaktiv mobil im Sinne der Klima- und Energiestrategie #mission2030 unterwegs: 95% legen den Arbeitsweg vorwiegend mit Öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖV), Fahrrädern oder zu Fuß zurück. Nur knapp 4% der MitarbeiterInnen fahren den ganzen Arbeitsweg mit dem Auto, 14% kombinieren Auto und ÖV, 12% fahren (fast ganzjährig) den ganzen Weg mit dem Fahrrad und 18% kombinieren Fahrrad und ÖV. 80% nutzen regelmäßig Bus, Bahn, U-Bahn und Straßenbahn. Die Arbeitswege sind oftmals sehr lang: 40% müssen täglich über 20 km zurücklegen, davon die Hälfte sogar über 100 km (hin und retour).



Grafik: Mag. Michael Praschl – Motiv- & Mobilitätsforschung
Ergebnis der MitarbeiterInnenbefragung 2018, n=538

klimaaktiv mobil: **Interne Anreize mit großer Wirkung**

Grund für diese erfreulichen Zahlen ist nicht zuletzt ein effektives internes Mobilitätsmanagement: klimaaktiv mobil, die Klimaschutzinitiative des BMNT unterstützt nicht nur Unternehmen und Gemeinden, sondern arbeitet auch in den eigenen Reihen daran, dass sich mehr Menschen für nachhaltige und umweltschonende Verkehrsmittel entscheiden – ganz im Sinne der österreichischen Klima- und Energiestrategie #mission 2030!

Zahlreiche Maßnahmen von „klimaaktiv mobil im BMNT“ zielen darauf ab, die MitarbeiterInnen zur umweltfreundlichen Verkehrsmittelwahl am Arbeitsweg und auf Dienstreisen zu motivieren. So wurden beispielsweise 26 Diensträder bereitgestellt und Abstellplätze für 230 Fahrräder geschaffen. Durch Gratis-Radservicetage mit Sicherheits-Check, Radreparaturkurse und Trainings für innerstädtisches Radfahren wird das Radfahren den MitarbeiterInnen so schmackhaft wie möglich gemacht.

Beispiele für weitere bewährte Maßnahmen:

- ✓ Errichtung von Stromtankstellen in Kooperation mit A1 und Wien Energie
- ✓ Für alle Dienstreisen wird eine CO₂-Kompensation über climate austria (bevorzugt mit österreichischen klimaaktiv mobil-Projekten) durchgeführt.
- ✓ Jährliche Anreizaktion „RadfahrerIn, FußgängerIn und Fahrgast des Jahres“
- ✓ Elektroauto-Testtage in Kooperation mit Fahrschulen
- ✓ MitarbeiterInnenbefragungen und „Mobilitäts-Checks“ an allen Standorten
- ✓ Jährliche Teilnahme an der österreichweiten Aktion „Radelt zur Arbeit“
- ✓ Mobilitäts-Infomonitore mit Abfahrtszeiten relevanter Öffentlicher Verkehrsmittel
- ✓ Mobilitäts-Exkursionen (z.B. in die Verkehrsleitzentrale der Wiener Linien)
- ✓ Angebot vergünstigter, kompakter Sprintspartrainings ("Sprintsparstunde")
- ✓ Seminare (mit Ausprobieren) zu "Leihradsystemen" und "Carsharing",
- ✓ Jährliche Veranstaltung der EMAS-Cafés mit Mobilitätsquiz
- ✓ Regelmäßige Berichte zum Thema „nachhaltige Mobilität“ in internen Medien

Vorbildwirkung für weitere Ministerien und die öffentliche Verwaltung!

Ein weiteres, wichtiges Ziel des Modellprojektes im BMNT ist es, andere Ministerien oder Verwaltungen, dazu anzuregen, selbst Schritte hin zur klimafreundlichen Mobilität für MitarbeiterInnen zu setzen.

Die zuständigen Ansprechpartner seitens „klimaaktiv mobil im BMNT“ stehen gerne für einen Erfahrungsaustausch zur Verfügung. Viele bewährte Maßnahmen können zudem direkt übernommen und in gleicher Weise an anderer Stelle umgesetzt werden. Unterstützung kann zudem auch beim klimaaktiv mobil Beratungsprogramm „Mobilitätsmanagement für Städte, Gemeinden und Regionen“ angefordert werden.

Weitere Informationen: <https://www.klimaaktivmobil.at> , www.bmnt.gv.at.

Koordination von klimaaktiv mobil im BMNT:

Abteilung VII/2 Saubere Mobilität, Stubenbastei 5, 1010 Wien

AL DI Robert Thaler, DI Petra Völkl

robert.thaler@bmk.gv.at; Tel.: 01/71100-611209

petra.voelkl@bmk.gv.at; Tel.: 01/71100-611219